

Odense. Den Preis der Nationen in der Division II der Nationen-Preis-Serie gewann beim dänischen CSIO in Odense Belgien. Eine deutsche Equipe wurde Achter.

Auf einem sehr schwer gebauten Parcours beim Offiziellen Internationalen Springreiterturnier (CSIO) von Dänemark in Odense gewann die Equipe aus Belgien mit fünf Fehlerpunkten vor Großbritannien (9) und Italien (12). Dahinter folgten Irland (15), Norwegen (24) und das Team der Ukraine (25), letztes Jahr Absteiger aus der höchsten Klasse. Da Teams der auf den ersten vier Plätzen in der Division I – u.a. mit Deutschland - reiten, konnten sie nicht punkten.

In der Gesamtwertung der Division II liegt nach Linz und Odense nun die Söldnertruppe der Ukraine mit 180 Punkten an der Spitze vor Finnland (145), Tschechien und Norwegen (je 100), Polen (75) und der Türkei (60).

Die deutsche Mannschaft mit Equipechef Sören von Rönne belegte mit Jan Wernke (Holdorf/ 6.Nationen-Preis) auf Queen Mary (0 und 8 Fehlerpunkte), Miriam Schneider (Bovenau) in ihrem ersten Preis der Nationen für Deutschland auf Carena (4 und 13), Tim Rieskamp-Gödeking (Steinhagen/ 7. Einsatz) auf Corvin (20 und 4) und Jörg Naeve (Bovenau/ 17. Einsatz) auf dem lange verletzten Cashflow (ausgeschieden und aufgegeben) den achten Rang (49 Strafpunkte).

Erster Belgien - Achter Deutschland...

Geschrieben von: DL

Sonntag, 17. Mai 2015 um 09:52

Um Punkte geht es für eine deutsche Equipe erstmals Anfang Juni in St.Gallen (4. bis 6. Juni) beim Schweizer CSIO..